

400656-2026 - Result

Germany – Test drilling work – NB Deich Derenburg Glaswerk - Baugrunderkundung

OJ S 111/2026 11/06/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Works - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Email: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Environmental protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: NB Deich Derenburg Glaswerk - Baugrunderkundung

Description: Baustelleneinrichtung, Oberflächenaufbruch, Bohrungen, Bohrsondierungen/ Kleinrammbohrungen, Rammsondierungen, Schürfe, Probenahmen, Geotechnische Laboruntersuchungen, Chemische Laboruntersuchungen, Betontechnische Untersuchung

Procedure identifier: e96d190d-0f2f-4731-bb56-eeeb653671f5

Internal identifier: 26/N/0025/HB

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 45121000 Test drilling work

Additional classification (cpv): 45111250 Ground investigation work, 45122000 Test boring work

2.1.2. Place of performance

Town: Derenburg

Postcode: 38895

Country subdivision (NUTS): Harz (DEE09)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: . 1) Zugang Verfahren: Informationen zum Verfahren können auf der eVergabe-Plattform <https://www.evergabe-online.de> abgerufen werden (Angebots-, Vergabeunterlagen (VGU), usw.). . 2) Rechtzeitige Information: Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche Informationen rechtzeitig anzufordern um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist (gemäß §10a Abs. 6 VOB/A EU bzw. § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV) ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots

unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen. . 3) Kommunikation: Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten/ Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holpflicht) zu informieren haben. . 4) Infokatalog / Bieterfragen: Anfragen werden vom AG anonymisiert und die Antwort allen Interessierten per Fragen-Anworten-Informationen-Katalog über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Der Infokatalog wird fortgeschrieben. Dieser beinhaltet je nach Stand des Verfahrens Fragen von Interessierten/ Bewerbern/ Bietern, Antworten des AG sowie neue Informationen zum Verfahren (z. B. Aktualisierung von Unterlagen). Die Inhalte des Infokatalogs sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil. . 5) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern. . 6) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. . 7) Für Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden Interessenten/ Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet. . 8) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. . 9) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: NB Deich Derenburg Glaswerk - Baugrunderkundung

Description: Baustelleneinrichtung, Oberflächenaufbruch, Bohrungen, Bohrsondierungen/ Kleinrammbohrungen, Rammsondierungen, Schürfe, Probenahmen, Geotechnische Laboruntersuchungen, Chemische Laboruntersuchungen, Betontechnische Untersuchung
Internal identifier: 26/N/0025/HB

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 45121000 Test drilling work

Additional classification (cpv): 45111250 Ground investigation work

5.1.2. Place of performance

Town: Derenburg

Postcode: 38895

Country subdivision (NUTS): Harz (DEE09)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 18/05/2026

Duration end date: 26/02/2027

5.1.6. General information

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

Approach to reducing environmental impacts: Climate change adaptation

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis.

Description: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation whose budget is used to pay for the contract: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Organisation executing the payment: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Organisation signing the contract: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 135 159,50 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Ingenieurbüro für Geotechnik Prof. Dr. E. Weber GmbH

Tender:

Tender identifier: Angebot

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 135 159,50 EUR

The tender was ranked: yes

Subcontracting: Yes

Subcontracting value is known: no

Subcontracting percentage is known: no

Contract information:

Identifier of the contract: Auftrag

Date on which the winner was chosen: 29/04/2026

Date of the conclusion of the contract: 11/05/2026

Information about European Union funds:

Name of EU-financed project or programme: European Agricultural Fund for Rural Development (EAFRD) (2021/2027)

Identifier of EU funds: 8402 25 0000 12

Organisation signing the contract: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 5

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 5

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Registration number: 15-1809-86

Department: Vergabestelle Nord

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5
Town: Magdeburg
Postcode: 39104
Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle Nord
Email: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 391 5810

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation signing the contract
Organisation whose budget is used to pay for the contract
Organisation executing the payment

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registration number: 000
Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postcode: 06112
Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer
Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: 000

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Ingenieurbüro für Geotechnik Prof. Dr. E. Weber GmbH
Size of the economic operator: Micro
Registration number: DE153858444
Postal address: Bahnhofstraße 33
Town: Kolkwitz
Postcode: 03099
Country subdivision (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Country: Germany
Telephone: 000

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: ca62582d-0d8b-44d3-8668-11f1909cb048 - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 29
Notice dispatch date: 09/06/2026 17:20:44 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 400656-2026
OJ S issue number: 111/2026
Publication date: 11/06/2026